

**EINLADUNG der GSV
zum
AnachB Forum in Kooperation mit ITS Vienna Region**

„Automatisierte Mobilität – öffentliche Hand als Zuseher, Moderator oder Akteur?“

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Mobilität wird in Zukunft zunehmend automatisiert stattfinden. Vor allem auf der Straße stehen uns dabei die größten Veränderungen aber auch Herausforderungen bevor. Jenseits der technologischen Entwicklung haben es die vielfältigen Akteure und natürlich alle Verkehrsteilnehmer nun in der Hand, ob und in welchem Ausmaß die erhofften Vorteile durch diese Automatisierung eintreten: erhöhte Verkehrssicherheit, weniger Staus, mehr Komfort, gerechter Zugang zu Services, effizientere Nutzung der begrenzten Verkehrsflächen und mehr Zeit für andere Tätigkeiten während des Fahrens. Weit über die Automatisierung hinaus geht parallel das zweite große Thema, der Wandel zur Mobilität als Dienstleistung unter Einbindung aller Verkehrsmodi, also "Mobility as a Service".

Welche Rolle kann und soll die öffentliche Hand in diesem komplexen Umfeld spielen? Wie kann eine effiziente, Ressourcen und Umwelt schonende und gleichzeitig aber auch für alle zugängliche und leistbare Mobilität gewährleistet werden? Welche Verkehrsinfrastruktur ist künftig erforderlich und wer ist dafür verantwortlich? Kann die öffentliche Hand mit der rasanten Entwicklung neuer Technologien, Services und Geschäftsideen mithalten und rechtzeitig die notwendigen rechtlichen, sozialen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen schaffen? Welche Szenarien erwarten Gesellschaft, Forschung und Industrie? Diese und weitere Fragen sollen im neuen AnachB-Forum von Experten aus dem Bereich der öffentlichen Hand, der Wissenschaft und der Privatwirtschaft diskutiert werden.

Zeit: **27. September 2018, 15.30 – 18.00 Uhr, Registrierung ab 15.00 Uhr**

Ort: **Kommunalkredit, Türkenstraße 9, 1092 Wien**

Moderation: **Mario Rohrer**, Generalsekretär der GSV

Begrüßung: **Ludwig Schleritzko**, Landesrat für Finanzen und Mobilität, Land Niederösterreich
Maria Vassilakou, Vizebürgermeisterin, u.a. Ressort Verkehr, Stadt Wien (angefragt)

Keynotes: **Jost Bernasch**, Virtual Vehicle, Graz
Karl Rehl, Salzburg Research

Podiumsdiskussion:

- **Jost Bernasch**, Geschäftsführer, Virtual Vehicle, Graz
- **Michael Kieslinger**, Geschäftsführer, Fluidtime Data Services
- **Michael Nikowitz**, Stabstelle Mobilitätswende & Dekarbonisierung, BMVIT
- **Werner Pracherstorfer**, Abteilung Gesamtverkehrsangelegenheiten, Land NÖ
- **Andreas Trisko**, Leiter MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung, Stadt Wien

Anschließend allgemeine Diskussion, ab ca. 18.00 Uhr Einladung zu einem Imbiss.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Ihre **verbindliche Anmeldung bei Frau Karin Frühwald** karin.fruehwald@gsv.co.at bis **20. September 2018**.